Filme

Freitag | 1. Oktober 2021 | 19.00 Uhr | St. Johanniskirche
Humorvolle Filmnacht

Wer früher stirbt ist länger tot | Marcus H. Rosenmüller | D 2006
Der elfjährige Lausbub Sebastian erfährt, dass seine Mutter bei seiner Geburt starb. Aus Angst vor dem Fegefeuer, unternimmt er allerlei, um sich von seinen Sünden wieder reinzuwaschen …

Sterben für Anfänger | Frank Oz | GB 2007
Ein besonders schlechter Tag für Daniel: sein Vater wird begraben. Doch wird die Leiche vertauscht. Und sein als Literat erfolgreicher Bruder verweigert seinen Anteil an den Kosten …

Montag | 18. Oktober 2021 | 19.00 Uhr | St. Johanniskirche
Das siebente Siegel

Ingmar Bergman | S 1962
Der Tod erscheint Ritter Antonius Block, ihn zu holen. Doch er ist nicht bereit zu gehen. Er fordert den Tod heraus …

Kammerkonzert

Montag | 25. Oktober 2021 | 19.00 Uhr | St. Johanniskirche
Lachrimae und das Licht der Ewigkeit

Italienische und Deutsche Musik des 17. Jahrhunderts für Violine und Cembalo. Mit Werken von G. A. Pandolfi Mealli, J. Schop, J.H.I.F. Biber und anderen

Veronika Skuplik, Bremen/Oldenburg – Barockviolline
Wolf-Eckart Dietrich, Bielefeld/Herford – Cembalo

Tanzaufführung

Montag | 15. November 2021 | 19.00 Uhr | Lutherhaus
Kein Ort, das Haupt zu betten

Dem Sterben begegnen – im Tanz
Eine Tanzaufführung von Lebenstänzer **Felix Grützner**

Einladung zur Eröffnung –
Wir müssen alle dahin!

Samstag | 18. September 2021 | 18.00 Uhr | St. Johanniskirche

Alle Menschen müssen sterben. Und manchmal habe ich den Eindruck, sogar ich.

Oft versuchen wir diesen letzten Weg zu verdrängen, aber er steht uns bevor. So nimmt diese Ausstellung den Faden von der Ausstellung »Was ist der Mensch?« (2020) auf und betrachtet diesen letzten Abschnitt eines jeden Menschen mit sehr unterschiedlichen Werken aus verschiedenen Jahrhunderten.

Da sind anrührende und sehr ernste, aber auch heitere und humorvolle Arbeiten von **Ernst Barlach, Gaston Barret, Tina Bauer-Pezellen** bis **Ben Willikens, Herwig Zens, Charlotte Zurek** und anderen.

Ein besonderer Kunstgottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung und Veranstaltungsreihe. Mit der 1. Vorsitzenden der Hospizbewegung Herford e.V. **Pfrn. Annette Beer** u. **Pfr. Johannes Beer.**

Karl-Ludwig Lange

Albrecht Dürer

N.N.

Wir müssen alle dahin!
Eine Ausstellung in der St. Johanniskirche
vom **18. September** bis zum **21. November 2021**

St. Johanniskirche, Neuer Markt, 32052 Herford,
täglich geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einem
Kunstgottesdienst
am **18. September 2021** um **18.00 Uhr**
Auftakt zur Predigt- und Veranstaltungsreihe.

Über das Sterben. In Worten und Bildern, mit Bildern in Worten. Künstlerinnen und Künstler sprechen durch ihre Werke. Nehmen diesen letzten Lebensabschnitt in den Blick. Der für uns alle eine Grenze bedeutet. Ein Ende. Einen Anfang.

Bitte beachten Sie bei allen Terminen die dann gültigen Corona-Schutzbestimmungen und Hygieneverordnungen.

In Zusammenarbeit mit der
Hospizbewegung Herford e.V.

Die Offene Kirche
Münsterkirchplatz 5
32052 Herford

Mail: buero@herfordmitte.de

Telefon: 0 52 21 / 1 58 19
Fax: 0 52 21 / 10 90 31

Wir müssen alle dahin!

Veranstaltungen
zur Ausstellung in der St. Johanniskirche
vom **18. September** bis zum **21. November 2021**

in Zusammenarbeit mit der
Hospizbewegung Herford e.V.

Predigtreihe –
Trost und Stärkung

Jeweils Samstag | 18.00 Uhr | St. Johanniskirche

Wir müssen alle dahin!

Das Leben ist bunt. Vielfältig. Verschieden. Für jeden Menschen anders. Wie auch ihre Lebenswege. Mit Höhen und Tiefen. Am Ende finden wir alle zueinander. Im Leben wissen wir Gott an unserer Seite. Wie im Sterben. Der Glaube hilft. Und doch bleiben Fragen. Sichtweisen und Impulse dazu in unserer Predigtreihe. Vielleicht auch Antworten.

25. September 2021 **Langes Leiden: Zumutung oder geschenkte Zeit?**
Pfr. Andreas Smidt-Schellong

2. Oktober 2021 **Epedemie und Pandemie: Lähmung oder Chance?**
Pfr. Albert Purba

9. Oktober 2021 **Plötzlicher Tod: Gnade oder Strafe?**
Pfr. Simon Hillebrecht

16. Oktober 2021 **Herbst – Zeit der Lebensbilanz**
Pfr. Johannes Beer

23. Oktober 2021 **Wenn Kinder sterben: Verlorenes Leben oder erfülltes Leben?**
Prädikantin Barbara Geisler-Hadler

30. Oktober 2021 **Trauer: Zeit der Erinnerung, Zeit des Aufbruchs**
Pfrn. Annette Beer

Ausstellung –
Wir müssen alle dahin!

18. September bis 21. November 2021 | St. Johanniskirche

Der Tod begleitet den Menschen sein Leben lang. Der Tod ist das Lebensziel. Wir alle müssen dahin. Das ist unsere Bestimmung. Unausweichlich. Unabänderlich. Seit Anbeginn. Der Tod gehört zum Leben dazu. Wie das Sterben. Jeder hat seine eigene Sicht darauf. In der Kunst sehen wir die Welt durch die Augen eines anderen. Sehen auf das Leben wie den Tod. Und was danach kommt. Vielleicht. Eine kunstgeschichtliche Zeitreise.

Mit Arbeiten von Ernst Barlach, Gaston Barret, Tina Bauer-Pezellen, Wolfgang Baumann, Max Beckmann, Peter Beckmann, Francesco Bertinatti, Hans Joachim Biedermann, Lothar Böhme, Heinz Brayer Dieken, Moriel Briller, Jürgen Brodwolf, Robert Budzinski, Roger Chapelain-Midy, Alexander Clarot, Eberhard Dänzer, Otto Dix, Coyle (Ralf Dorn), Babi Dubravka, Fritz Duda, Émilien Léon Jean Dufour, Albrecht Dürer, Adolphe Féder, Andreas Felger, Emile Folliette, Serge Friedberger, Anna Frick, Erwin Görlach, HAP Grieshaber, Georg Grosz, Harald Herr, Damien Hirst, Louise Ibels, Horst Janssen, Carl Kauba, Ernst Ludwig Kirchner, Werner Knaupp, Oskar Kokoschka, Käthe Kollwitz, Marta Alexanderia Kremer, Alfred Kubin, H. Lamp, Karl-Ludwig Lange, Georg Lührig, Frans Masereel, Albert Merz, Willy Meyer-Osburg, Rune Mields, Hans Orlowski, Pierre Parsus, Hertha Peschke-Scholz, Georges A. de Pogedaieff, Arnulf Rainer, Alexandra Ranner, Rebus, Birgitt Reuter, Gerhard Richter, Christian Rohlfs, Emmery Rondahl, Paul Rosié, Hanns Rossmanit, Fred Schierenbeck, Georg Schott, Dirk-Oliver Seitz, Werner Seyfert, Klaus Sorge, Walter Spitzer, Friedrich Stabenau, Gerhard Staufenbiel, Axel Vater , Andy Warhol, Detlev Weigand, Christoph Weigel der Ältere, J. Wilfing, Detlef Willand, Ben Willikens, Herbert Willms, Herwig Zens, Charlotte Zurek und anderen.

Vorträge –
Wir müssen alle dahin!

Jeweils Montags | 19.00 Uhr | St. Johanniskirche

Wir müssen alle dahin. Müssen wir alle dahin? Über den Umgang mit dem Sterben. Blickwinkel, die Perspektiven eröffnen.

20. September 2021 **Sterbende begleiten – die Hospizarbeit**
Dr. Kerstin Volland

27. September 2021 **Mausoleum, Diamant oder doch Kompostierung? Moderne Bestattungsformen**
Pfr. Johannes Beer

4. Oktober 2021 **Umgang mit Sterben im Karo-Land (Indonesien)**
Pfr. Albert Purba

11. Oktober 2021 **Assistierter Suizid – Hilfe am Lebensende?**
Sup. Dr. Olaf Reinmuth

Ein Nachmittag für Kinder und Eltern

Freitag | 16.00 Uhr | Frühherrenhaus

29. Oktober 2021 **Und was kommt dann? – Bilderbücher vom Tod**
Renée Claudine Bredt

Adressen:
St. Johanniskirche | Neuer Markt 1 | 32052 Herford
Frühherrenhaus | Petersilienstraße 3a | 32052 Herford
Lutherhaus | Oetinghauser Weg 6 | 32051 Herford

Theater –
Schlafen Fische?

Freitag | 24.09.2021 | 17.00 Uhr | Lutherhaus | ab 10 Jahre

Jette ist gerade 10 Jahre alt geworden. Vor einem Jahr ist ihr Bruder Emil im Alter von 6 Jahren gestorben. Jette erzählt von den letzten Stationen im Leben ihres Bruders. Wie sind die Erwachsenen dem Tod des kleinen Emil begegnet? Wie gelingt es ihr selbst, diese Erfahrung zu bewältigen und sich wieder am Leben freuen zu können?

»Schlafen Fische?« wurde 2012 mit dem Mülheimer Kinder-Stückepreis ausgezeichnet und ist mittlerweile in viele Sprachen übersetzt und bereits in elf Ländern aufgeführt.

Autor
Jens Raschke (*1970), Kiel, Schriftsteller und Dramaturg

Jette
Pauline Dalkowski (*1999), Dinslaken/Nürtingen, studiert Theatertherapie, arbeitet mit im „People's Theather" Offenbach und vielen Kinderzirkusprojekten u.a.

Künstlerische Beratung / Produktionsleitung
Dirk Harms (*1957), Schwerte, Theaterpädagoge BuT, gründete und leitet das Theaterlabor Schwerte

Im Anschluss an die Aufführung, laden wir herzlich zu einem Nachgespräch ein.

Schlafen Fische? – Ein Stück für Menschen ab 10 Jahren von Jens Raschke

Pauline Dalkowski als Jette